Unterschriftsliste zum Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens zur Durchsetzung eines landesplanerischen Nachtflugverbots am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER)

Name und Anschrift der Trägerin Initiative für ein Nachflugverbot c/o GRÜNE LIGA BERLIN e.V. Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin
Name Anschrift

Das Abgeordnetenhaus möge beschließen, den Senat aufzufordern, in Verhandlungen mit dem Land Brandenburg einzutreten, um den Staatsvertrag vom 7.8.1997 über das gemeinsame Landesentwicklungsprogramm der Länder Berlin und Brandenburg und über die Änderung des Landesplanungsvertrages, geändert durch Staatsvertrag vom 5.5.2003, in der Fassung vom 10.10.2007, hier § 19 Absatz 11 des Gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms der Länder Berlin und Brandenburg wie folgt zu ändern:
1. Die Sätze 1 und 2 werden wie folgt gefasst: „**Der im Gesamtraum Berlin-Brandenburg bestehende Bedarf an Luftverkehrskapazitäten soll derart gedeckt werden, dass am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER) Tagflug, aber kein planmäßiger Nachtflug stattfindet, um Lärmbetroffenheit zu reduzieren. Dabei soll der nationale und internationale Luftverkehrsanschluss für Berlin und Brandenburg nicht allein auf den Ballungsraum Berlin konzentriert werden.“**
2. Die Sätze 3 und 4 werden gestrichen. 3. Die Sätze 5 und 6 werden zu den Sätzen 3 und 4.

Kostenschätzung der Trägerin:	**Amtliche Kostenschätzung:**
Das Nachtflugverbot verhindert Gesundheitsschäden und führt zu Kosteneinsparungen, die nicht exakt abzuschätzen sind.	Die begehrte Änderung des § 19 Absatz 11 des Landesentwicklungsprogramms führt zu den üblichen Planungskosten. Sollte die zuständige Planfeststellungsbehörde des Landes Brandenburg daraufhin den Planfeststellungsbeschluss ändern, sind die Kosten des Nachtflugverbotes für das Land Berlin nicht abzuschätzen.

Unterstützungsunterschrift

Wichtiger Hinweis:
Unterschriftberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt sind, d.h. alle Deutschen, die mindestens 18 Jahre alt, mindestens drei Monate vor diesem Tag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftsliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Ich unterstütze das Volksbegehren.

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Nr.	Familienname, Vorname(n)	Geburtstag	Anschrift im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Berlin am Tage der Unterschrift Straße und Hausnummer	PLZ	Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig*	ungültig*
1								
2								
3								
4								
5								

* Nicht vom Unterzeichner oder von der Unterzeichnerin ausfüllen! **Amtliche Bescheinigung:** Bezirksamt _____von Berlin – Bezirkswahlamt-
Der Unterzeichnende/die Unterzeichnende Nr._____ ist nicht unterschriftsberechtigt, weil _____
Begründung in Kurzform

Dienstsiegel Im Auftrag _____